



Unsere Leser testeten

Best.-Nr. J2-11 16 14

Digitalradio DIR3000 DAB+/Internetradio-/UKW-Radio

Inbetriebnahme/Bedienung:



Ausstattung:



Klang/Lautsprecher:



Empfangsleistung:



App/Fernbedienung:



Ob traditioneller UKW-Rundfunk, digitales DAB+ oder Internetradio, das DIR3000 kann alles empfangen, dazu die Lieblingsmusik per Stream via WLAN „hereinholen“ und auch noch als Wecker arbeiten. Ein digitaler Alleskönner im modernen Outfit, dazu bequem per App fernsteuerbar. 5 Tester erhielten das Gerät zum ausführlichen Test, vier davon haben uns geantwortet.

„Die App ist leicht und intuitiv zu benutzen. Die Suche z. B. nach Podcasts ist einfacher als direkt am Radio.“

Harald Meier

hama

Unsere Leser bewerteten

2,0

Durchschnitt

Unsere Leser bewerteten:
Durchschnittsnote 2,0

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.

Der erste Eindruck mit dem modernen, funktionellen Design gefiel durchweg, lediglich das Display erntete Kritik, hier erwartet man ein modernes OLED-Display. Auch Verarbeitung, Inbetriebnahme und Menüführung kamen gut bei den Testern an. Große Unterschiede gab es bei der Bewertung der Empfangsqualität bei UKW und DAB+. Wenn man die Bewertungen genauer liest, ist schlechter Empfang aber im Wesentlichen der jeweiligen Empfangslage geschuldet. Ein Tester vollzog einen direkten Vergleich zu einem ähnlichen Gerät und beschied danach dem DIR3000 etwas schwächere Empfangsleistungen. Die Optionen „Internetradio“ und „Streaming“ hingegen wurden fast durchweg mit „Sehr gut“ bewertet, zwei Tester bevorzugten diese Betriebsarten ohnehin. Einem Tester missfiel dabei die allein alphabetische Sortierung der Streaming-Dateien, hier wird mehr Flexibilität gewünscht.

Leider hat nur ein Tester die App getestet, er empfand sie leicht und intuitiv benutzbar, allerdings

kann bei FM und DAB+ keine echte Fernsteuerung stattfinden, da hier offensichtlich die WLAN-Verbindung abgeschaltet wird. Ein Tester bemängelte auch Softwareabstürze, die Ursache blieb unklar.

Die Klangqualität der eingebauten Lautsprecher erntete nur mittelmäßige Noten, Schuld daran ist die in der Grundeinstellung zu basslastige Wiedergabe, die jedoch via Equalizer angepasst werden kann. Auch die Lautstärkeeinstellung per Tasten statt Drehsteller erntete Kritik.

Auf einer Wunschliste ganz oben stehen ein (größeres) Farbdisplay, eine interne Aufnahmemöglichkeit sowie bessere Lautsprecher und ein abgesetztes Netzteil. Der Preis wurde von den Testern als passend eingestuft, allerdings wünscht man sich insgesamt wertigere Materialien.

Fazit:

Die Benotung ist angesichts des recht kleinen Testerfeldes hier nicht alles, Kaufinteressenten ist das Lesen der ausführlichen Auswertung auf www.elvjournal.de zu empfehlen, hier kann man sich ein gutes Gesamtbild anhand der gesamten Bewertungslinie jedes Testers machen.

Insgesamt ein gut ausgestattetes Gerät zum angemessenen Preis mit leichten Abschlägen bei Details wie Klangqualität, DAB+/FM-Empfang und mit Wünschen an die Software.